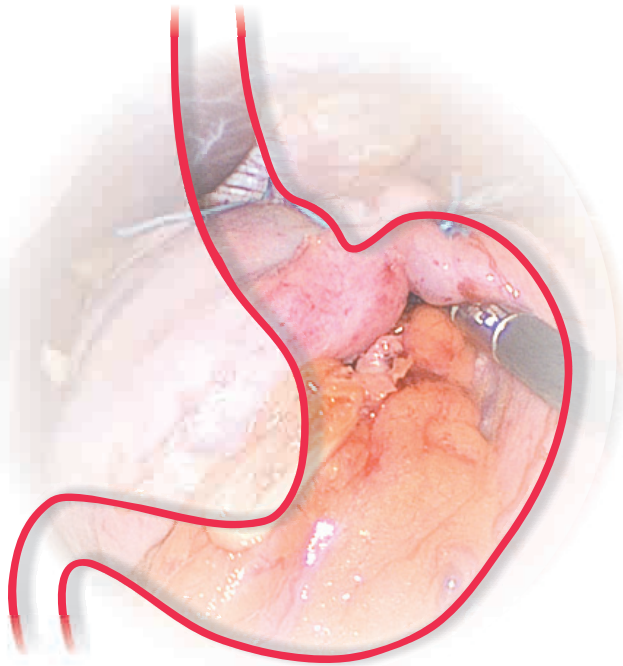


# Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit

Dr. Henning G. Schulz †  
Prof. Dr. Rudolph Pointner

unter Mitarbeit von

Prim. Kai-Uwe Asche, Priv.-Doz. Dr. Monther Bajbouj,  
Prof. Dr. Ernst Eypasch, Prof. Dr. Hubertus Feußner,  
Prof. Dr. Stephan M. Freys, Dr. Marianne Fuchs,  
Prof. Dr. Frank A. Granderath, Prof. Dr. Christian A. Gutschow,  
Priv.-Doz. Dr. Johannes Heimbucher, Priv.-Doz. Dr. Norbert Hüser,  
Alissa Jell, Prof. Dr. Matthias Kemen, Priv.-Doz. Dr. Oliver Owen Koch,  
Priv.-Doz. Dr. Michael Kranzfelder, Bernd Krings, Dr. Christian Labenz,  
Prof. Dr. Joachim Labenz, Dr. Martin J. Montag, Dr. Henner Schmidt,  
Priv.-Doz. Dr. Georg Spaun, Dr. Pravin Thattamparambil, Olaf Trenke,  
Thomas Vogel, Priv.-Doz. Dr. Dirk Wilhelm



# **Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit**



**UNI-MED Verlag AG**  
**Bremen - London - Boston**

**Schulz, Henning G.; Pointner, Rudolph:**

Operative Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit/Henning G. Schulz und Rudolph Pointner.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2017

(UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-5545-8

© 2017 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,  
International Medical Publishers (London, Boston)  
Internet: [www.uni-med.de](http://www.uni-med.de), e-mail: [info@uni-med.de](mailto:info@uni-med.de)

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

## ***UNI-MED. Die beste Medizin.***

---

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen “state of the art” dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

## Vorwort und Danksagung

---

Auch wenn seit vielen Jahrzehnten bekannt ist, dass ein Drittel der Bevölkerung der westlichen Welt unter den Symptomen der Refluxkrankheit leidet oder diese zumindest mehr oder weniger regelmäßig verspürt, ist es bisher nicht gelungen, diesen chronisch Kranken eine einheitliche Therapieform anbieten zu können. Auch gibt es seit über hundert Jahren ein Auf und Ab von konservativen und chirurgischen Therapieansätzen mit mehr als wechselndem Erfolg und hohen Komplikationsraten auf beiden Seiten. Vergessen wird dabei allzu gerne, dass die gastroösophageale Refluxkrankheit eine chronische Erkrankung ist, die die Lebensqualität derer, die unter dieser Krankheit leiden, in einem Maße beeinträchtigt, wie dies sonst nur bei psychiatrischen Krankheitsbildern bekannt ist.

Könnte man bisher davon ausgehen, dass das Gros der Refluxkranken mit Protonenpumpenhemmern in Bezug auf die Symptome gut versorgt ist, wissen wir aus Untersuchungen zur Lebensqualität, dass das gewünschte Ziel einer Verbesserung der Lebensqualität in den Normbereich bei weitem nicht immer erreicht wird. Auch lehnen immer mehr Patienten die regelmäßige Medikamenteneinnahme ab. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund immer häufiger auftauchender Meldungen zu möglichen unerwünschten Begleiterscheinungen oder Langzeitnebenwirkungen. Es verwundert daher nicht, dass sich unter diesen Aspekten neben der gängigen chirurgischen Therapie der Refluxkrankheit neue operative Formen wie auch endoskopische Ansätze zu etablieren versuchen. Dieses Buch soll einen Überblick über alle derzeit möglichen nicht-konservativen Therapieoptionen zur Behandlung der Refluxkrankheit bis hin zu den Komplikationen und deren Management geben.

In seinem ersten Teil gibt dieses Buch nicht nur einen Überblick über die für Chirurgen so wichtigen anatomischen Grundlagen und die pathophysiologischen Zusammenhänge, sondern widmet sich auch der klinischen Relevanz und der Pathogenese der Refluxkrankheit aus gastroenterologischer Sicht. Nur das Wissen um die pathophysiologischen Zusammenhänge kombiniert mit dem Blick in die Geschichte der Antirefluxchirurgie, ihren Irrwegen, Hochs und Tiefs, helfen uns heute weiter in der Beurteilung möglicher sinnvoller oder auch sinnloser Therapieoptionen.

Der zweite Teil des Buches widmet sich der nicht chirurgischen Therapie bei Problempatienten, den Fakten und Fiktionen vor allem auch extraösophagealer Manifestationen wie auch der immer wieder von Patienten ins Spiel gebrachten Angst vor Nebenwirkungen und möglichen Unverträglichkeiten. Welche Patienten letztlich Kandidaten für eine mögliche operative Therapie sind, welche notwendigen Untersuchungen vor einer Operation durchzuführen sind und welche anästhesiologischen Probleme beachtet werden müssen, wird ebenso in diesem Teil diskutiert.

Letztlich darf in einem Buch zur operativen Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit natürlich weder die Nissen- noch die Toupet-Fundoplikatio fehlen. Wichtig ist jedoch auch – vor allem unter dem Blickwinkel der Zunahme randomisierter Studien zu den beiden Therapien – eine Gegenüberstellung von Nissen und Toupet und eine kritische Analyse der Ergebnisse.

Da in den letzten Jahren zunehmend neue chirurgische Verfahren wie das LINX-System oder die elektrische Stimulation (EndoStim) auf den Markt gedrängt sind, war es nur verständlich, auch diesen neuen Operationsverfahren entsprechend Raum zu geben. Abgerundet wird dieser letzte Teil durch einige wenige, schon etablierte endoskopische Antirefluxverfahren, die mit all ihren Vor- und Nachteilen und kritischer Betrachtung vorgestellt werden. Natürlich darf der unangenehme Teil des Komplikationsmanagements nicht fehlen. Dieses Kapitel zeigt auf, dass jede chirurgische Therapie auch ihre Fallgruben hat und es einer sehr differenzierten Herangehensweise bedarf, den Patienten, die dort hineingeschlittert sind, wiederum herauszuhelfen. Dieses Buch gibt somit einen Überblick über den derzeitigen Stand des Wissens zur Refluxkrankheit und aller derzeit möglichen und sinnvollen operativen und endoskopischen Therapieformen.

Dieses Buch ist vor allem auf Initiative von Henning G. Schulz, meinem Mitherausgeber entstanden. Er hat in unermüdlicher Kleinarbeit die Autoren kontaktiert, sie zu den Beiträgen animiert, diese gesammelt und das Buch letztlich druckreif gemacht. Seinem Einsatz verdanken wir nicht nur die Sammlung der Beiträge, sondern auch die Druckreife des Buches. Als derjenige, der alle operativen Verfahren zur Therapie der Refluxkrankheit in perfektionistischer Weise beherrschte, ist es ihm selbst leider nicht mehr vergönnt, sein Werk in Händen halten zu können. Henning G. Schulz ist nach Fertigstellung des Buches plötzlich verstorben. Ihm gehört mein Dank und meine tiefe Anerkennung für sein Wirken, in seinen Namen bedanke ich mich bei allen Autoren und helfenden Händen, die es ermöglicht haben, dieses Buch zum Erscheinen zu bringen.

*Zell am See, im Mai 2017*

*Rudolph Pointner*

## Autoren

---

Prim. Kai-Uwe Asche  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
A.ö. Tauernklinikum GmbH Standort Zell am See  
Paracelsusstr. 8  
A-5700 Zell am See  
*Kap. 13., 14.*

Priv.-Doz. Dr. Monther Bajbouj  
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München  
*Kap. 5.*

Prof. Dr. Ernst Eypasch  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie  
Heilig Geist-Krankenhaus Köln  
Graseggerstr. 105  
D-50737 Köln  
*Kap. 3.*

Prof. Dr. Hubertus Feußner  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München  
*Kap. 5.*

Prof. Dr. Stephan M. Freys  
Chirurgische Klinik, Zentrum für Viszeralmedizin, Darmkrebszentrum Bremen West  
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gGmbH  
Gröpelinger Heerstr. 406-408  
D-28239 Bremen  
*Kap. 2., 8.*

Dr. Marianne Fuchs  
Klinik für Viszeral- und Allgemeinchirurgie  
Evangelisches Krankenhaus Herne  
Wiescherstr. 24  
D-44623 Herne  
*Kap. 11.*

Prof. Dr. Frank A. Granderath  
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Krankenhaus "Maria v.d. Aposteln" Neuwerk  
Dünnerstr. 214-216  
D-41066 Mönchengladbach  
*Kap. 9.*

Prof. Dr. Christian A. Gutschow  
UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Viszeral- und Transplantationschirurgie  
Rämistrasse 100  
CH-8091 Zürich  
*Kap. 10.*

Priv.-Doz. Dr. Johannes Heimbucher  
Chirurgische Klinik  
Marienkrankenhaus Kassel  
Marburger Str. 85  
D-34127 Kassel  
*Kap. 2., 8.*

Priv.-Doz. Dr. Norbert Hüser  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München  
*Kap. 5.*

Alissa Jell  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München  
*Kap. 5.*

Prof. Dr. Matthias Kemen  
Klinik für Viszeral- und Allgemeinchirurgie  
Evangelisches Krankenhaus Herne  
Wiescherstr. 24  
D-44623 Herne  
*Kap. 11., 12.*

Priv.-Doz. Dr. Oliver Owen Koch, FEBS  
Universitätsklinik für Chirurgie  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg  
Müllner Hauptstr. 48  
A-5020 Salzburg

*Kap. 4.*

Priv.-Doz. Dr. Michael Kranzfelder  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München

*Kap. 5.*

Bernd Krings  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie  
Heilig Geist-Krankenhaus Köln  
Graseggerstr. 105  
D-50737 Köln

*Kap. 3.*

Dr. Christian Labenz  
I. Medizinische Klinik  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

*Kap. 1., 6.*

Prof. Dr. Joachim Labenz  
Innere Medizin  
Diakonie Klinikum – Jung-Stilling-Krankenhaus  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Marburg  
Wichernstr. 40  
D-57074 Siegen

*Kap. 1., 6.*

Dr. Martin J. Montag  
Chefarzt Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Grutholzallee 21  
D-44577 Castrop-Rauxel

*Kap. 7.*

Univ. Prof. Dr. Rudolph Pointner  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
A.ö. Tauernklinikum GmbH – Standort Zell am See  
Paracelsusstr. 8  
A-5700 Zell am See  
*Kap. 9., 13., 14.*

Dr. Henner Schmidt  
UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Viszeral- und Transplantationschirurgie  
Rämistrasse 100  
CH-8091 Zürich  
*Kap. 10.*

Dr. Henning G. Schulz †  
Chefarzt der Klinik für Chirurgie  
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Grutholzallee 21  
D-44577 Castrop-Rauxel  
*Kap. 7., 11., 12.*

Priv.-Doz. Dr. Georg Spaun  
Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz  
Seilerstätte 4  
A-4010 Linz  
*Kap. 13.*

Dr. Pravin Thattamparambil  
Klinik für Chirurgie  
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Grutholzallee 21  
D-44577 Castrop-Rauxel  
*Kap. 12.*

Olaf Trenke  
Ltd. Oberarzt Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Grutholzallee 21  
D-44577 Castrop-Rauxel  
*Kap. 7.*